



SAC Sektion Grosshöchstetten JO SAC
www.sac-grosshoechstetten.ch

Club Mitteilungen

2009/1

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Swizzer



Unsere aktiven SAC-Senioren

Foto: Ueli Seiler, Grosshöchstetten

FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung
für Ihr Eigenheim.



Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbanken

Worblen-Emmental

Bahnhofstrasse 7
3507 Biglen
Tel. 031 838 55 55
worblen-emmental@raiffeisen.ch

Kiesental

Bernstrasse 13
3533 Bowil
Tel. 031 712 15 15
kiesental@raiffeisen.ch

Geschäftsstellen:

Boll, Ostermundigen,
Walkringen und Worb

Heimenschwand, Linden
Konolfingen, Münsingen
Oberdiessbach, Zäziwil

RAIFFEISEN

Herausgeber SAC Sektion Grosshöchstetten
Druck Druckerei Lüdi+Rothen, 3506 Grosshöchstetten
Redaktionsteam Peter Stettler, Niesenstrasse 2
3506 Grosshöchstetten, Tel. 031 711 26 68
E-Mail: stettlerp@bluewin.ch
Fritz Gerber, Lenzligenweg 2, 3532 Zäziwil
Tel. 031 711 20 57
E-Mail: fritz.gerber@bluewin.ch
Redaktionsschluss 15. Juli 2009 für die Club-Mitteilungen 2009/2
Erscheinungsdatum 27. August 2009

Inhaltsverzeichnis

Zum Titelbild: SAC-Senioren	5
Tätigkeitsprogramm	6 + 7
SAC-News / G-Skitour mit Ausbildung Rossberg	9
Skitour Haglere	10
Schneesuh-Tour Mont Crosin (St. Imier) / G-Skitour Walighürli	13
Schiitour mit Usbildig im Diemtigtal	16
G-Skitour Grindelgrat	17
Pulverschnee und Sonnenschein am Steinmannli	19
JO-Skitourenwochenende im Saanenland	19
Einladung zur Frühlingsversammlung 2009	20
Skitourentage Val Müstair	21
Einladung zur Auffahrtszusammenkunft 2009 in Habkern	29

Mit uns gewinnen alle.

emmental
versicherung

Hauptagentur Grosshöchstetten
Rnland Zurlüh, Bernstr. 8, 3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 29 05



Audi



ŠkodaService

Auto Rüger AG

Grosshöchstetten + Meiringen

www.autorueger.ch



Sanitär



Heizung



Solar



Badezimmer



Spenglerei



Reparaturservice



Blitzschutz



Komfortlüftungen



Staubsaugsysteme



3D-Planung

Hoch hinaus mit Walker

walker
Haustechnik AG

Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten

Fon 031 710 50 50, Fax 031 710 50 55

Zum Titelbild: SAC-Senioren

Unsere Seniorengruppe entstand vermutlich mit dem Älterwerden der Gründer der Ortsgruppe. Anhand von ehemaligen Leiternamen lässt sich die Gruppe einige Jahrzehnte zurückverfolgen.

Mehrheitlich waren die Leiter in jungen Jahren Alpinisten, deren Ziele Hochtouren und natürlich die Viertausender der Alpen waren.

Gezwungenermassen schalteten diese ehemaligen Gipfelstürmer im Pensionsalter einige Gänge zurück, ohne die Leidenschaft zu den Bergen zu verleugnen. Sie suchten mit Gleichgesinnten die leichteren Bergwanderungen. Und erlebten auch hier wieder die Kameradschaft der gemütlichen Alpinisten.

Auch heute freut sich jeder Senior-Teilnehmer, wenn wir junge, aktive SACler auf unseren Touren begrüßen können. Ebenso freut uns, dass immer wieder Kollegen mitmachen, die erst bei uns Senioren zum SAC stossen.

Wir sind, wie sie sehen, eine ungezwungene, unkomplizierte Untergruppe des Vereins, mit eigenständigen Strukturen.

So gibt es einen Sekretär/Kassier. Ein, zwei Fotografen, gute Kartenleser und Routenplaner, Tourenleiter, Berichterstatter usw. Diese Mitglieder erfüllen solche Aufgaben ohne «Vorstandscharge» freiwillig. Die herbstliche Rucksackerläsete mauserte sich, im Verlaufe der Zeit, zu einer Mini-Hauptversammlung.

Grundsätzlich wandern wir **jeden zweiten Dienstag im Monat** nach Programm. Im Winter sind es Halbtagestouren, im Sommer nach separater Einladung.

Ein Jahresablauf beginnt mit dem Einreichen der nächstjährigen Wandervorschläge durch die Wanderteilnehmer im August. Einige geübte SACler stellen das provisorische Jahresprogramm zusammen. Dieses, von der Sektion ins reine geschriebene Programm, genehmigen die Senioren an der Rucksackerläsete Ende November. Ebenso bestätigen wir den Ort der Tourenwoche im nächsten August.

An die Rucksackerläsete laden wir alle Wanderteilnehmer und deren PartnerInnen zum gemütlichen Apéro und Essen mit Lichtbildervortrag ein. Natürlich sind auch alle SAC-Mitglieder herzlich eingeladen. Besonders erfreulich war, dass der Präsident der Sektion mit seiner Frau an der Rucksackerläsete 2008 teilnahm. Danke Karin und Hanspeter.

An den Dienstagen von Januar bis März sind wir irgendwo zwischen 500 bis etwa 1000 m ü. M. unterwegs. An Ausgangsorten wie Spiez, Lützelflüh, Boll, Heimenschwand usw. Im Sommer geht es höher hinauf, zum Beispiel auf die Axalp, zum Chasseral, zur Tällihütte SAC, zum Sanetschpass, zur Wätterlatte usw. *(Fortsetzung auf Seite 9)*

Tätigkeitsprogramm

A – Sommertouren

26. Mai,
2. oder 9. Juni **Kurs Knoten- und Seiltechnik**
Leitung: Willy Masero und alle Leiterinnen und Leiter
13. + 14. Juni oder
20. + 21. Juni **Alpintechnischer Kurs Tiefenbach (Furka)**
Leitung: Willy Masero und alle Leiterinnen und Leiter
27. oder 28. Juni **Klettern Jura nach Ansage**
Leitung: Christa Johner und Silvia Stettler
25. und 26. Juli **Hochtour Dossen und Ränfenhorn**
Leitung: Martin Wegmüller und Hannes Moser
2. bis 4. August **Hochtour Gross Spannort und Hochtour Krönten**
Leitung: Willy Masero und Ruedi Neuenschwander
15. und 16. August **Hochtour mit Klettern Sustenhorn Ostgrat**
Leitung: Dominik Ellenberger, Tobias Wüthrich, Willy Masero
29. und 30. August **Hochtour Aletschhorn**
Leitung: Willy Masero und Hanspeter Stettler

G – Sommertouren (gemütliche)

16. oder 17. Mai **Klettern und Wandern am Doubs**
Leitung: Paul Emden und Niklaus Bühler
26. Mai,
2. oder 9. Juni **Kurs Knoten- und Seiltechnik**
Leitung: Willy Masero und alle Leiterinnen und Leiter
6. oder 7. Juni **Bergwanderung Fürstei**
Leitung: Werner Blum, ☎ 031 711 17 65
13. + 14. Juni oder
20. + 21. Juni **Alpintechnischer Kurs Tiefenbach (Furka)**
Leitung: Willy Masero und alle Leiterinnen und Leiter
20. oder 21. Juni **Bergwanderung Axalphorn**
Leitung: Walter Kumli, ☎ 031 711 12 19
3. bis 5. Juli **Leichte Hochtouren Rotondogebiet**
Leitung: Walter Kumli, ☎ 031 711 12 19
19. bis 24. Juli **Tourenwoche Turtmann – Tracuit**
Leitung: Paul Emden, ☎ 031 711 18 25
8. oder 9. August **Bergwanderung Eugiweg – Ammertenspitz**
Leitung: Werner Blum, ☎ 031 711 17 65
22. und 23. August **Bergwanderung Engelberg – Rotstock**
Leitung: Niklaus Bühler, ☎ 031 711 15 61

Klettertraining (A + G)

Jeweils am Dienstagabend, Besammlung um 18.00 Uhr
beim Viehmarktplatz in Grosshöchstetten.
Info bei: Willy Masero und Ernst Egli

Wanderungen – Geselligkeit

21. Mai **Auffahrts-Zusammenkunft**
Leitung: Hanspeter Haldimann (siehe sep. Programm auf S. 29)
23. Mai **Mountainbike-Tour**
Leitung: Walter Frauchiger, ☎ 031 711 21 03
6. Juni **Arbeitstage Doldenhorn**
Leitung: Hanspeter Haldimann, ☎ 031 701 00 03

Familien-Bergsteigen

7. Juni **Wanderung Gasterntal**
Leitung: Ruedi Neuenschwander, ☎ 033 345 09 41
25. bis 27. Juli **Klettern und Hüttenwochenende Bächlital**
Leitung: Annemarie Jegerlehner und Roland Baumgartner
22. und 23. August **Strahlern und Zelten im Binntal**
Leitung: Annemarie Jegerlehner und Roland Baumgartner

Seniorengruppe

12. Mai **Arnisäge – Hammegg – Landiswil**
Leitung: Willy Murbach, ☎ 031 701 18 89
9. Juni **Chaltebrunnen-Hochmoor**
Leitung: Ueli Neuenschwander, ☎ 031 832 55 45
14. Juli **Jaunpass – Hundsrück – Saanenmöser**
Leitung: Otto Luginbühl, ☎ 031 711 13 44
11. August **Geissboden – Wätterlatte**
Leitung: Hannes Lauber, ☎ 031 711 31 05
15. bis 22. August Tourenwoche Oberengadin oder Bristen
Leitung: Walter Loosli, ☎ 031 711 13 34

KiBe-Lager

11. bis 18. Juli **KiBe-Lager Fieschertal**
Leitung: Ruedi Neuenschwander, ☎ 033 345 09 41

Tätigkeitsprogramm Junioren

Siehe spezielles Programm oder «Handörgeli» sowie Homepage SAC Grosshöchstetten

U. TSCHANZ AG
Velos-Motos-Motorgeräte
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 16 92

www.tschanz-motos.ch

HONDA
The Power of Dreams



Hoch-
Reparaturen
und
Umbauten
Tiefbau

Gebr. Bärtschi AG
Mühlebachweg 5
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 710 44 44
Fax 031 710 44 40
geb.baertschiag@bluewin.ch



Beat Stalder
Sanitär Spenglerei Heizung

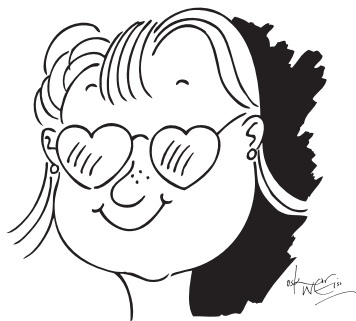
Bernstrasse 3 3532 Zäziwil
Tel. 031 711 06 76 Fax 031 711 11 50
info@stalder-zaeziwil.ch www.stalder-zaeziwil.ch

iseli
CREATIV

Schreinerei

3504 Niederhünigen
Telefon 031 791 02 56
Fax 031 791 21 01
www.bern-ost.ch/iseli
schreinerei.iseli@gmx.ch

Der Schreiner
Ihr Macher



I ♥ Schuster-Brills !

präzis • modisch • individuell

SCHUSTER

SPORTBRILLEN KONOLFINGEN

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01



Heizung • Sanitär • Energie
Steuer-, Leit-
und Regeltechnik

G. Pennella

Thunstrasse 2, CH-3532 Zäziwil

Tel. 031 711 28 02, Fax 031 711 47 02
Natel 079 444 73 17

PAT.CH 690 308

GP-Solar

(Fortsetzung von Seite 5)

Letzten September stieg eine unvergessliche Rebbergwanderung im Lavaux. Im Keller des Altstadt «Ferien»- und Winzerhauses von Bluette und Ueli wurden wir zum ausgedehnten Apéro geladen. Und beim Zvieri im ersten Stock richtig verwöhnt. Nicht zu vergessen ist, dass auch bei den Senioren, im Weinkeller «DER TRUEBERBUEB» ertönte.

In der dritten Augustwoche sind wir jeweils in der Wanderwoche. In den letzten Jahren waren das Bleniotal, Simplon, Engelberg, Engadin unser Ziel. Wir logieren in einem einfachen Hotel und lassen uns zum Nachtessen ein gutes Glas Rotwein nicht verwehren.

Auskünfte oder Kontaktadressen findest Du im Handörgeli.

Walter Loosli

SAC-News

Wichtige Mitteilung

Die Hauptversammlung vom 20. November 2009 findet nicht in der Wirtschaft Eintracht, Oberthal, sondern im

Gasthof Appenberg, Zäziwil, statt.

Grund: Saal in der Eintracht ist nicht frei!

G-Skitour mit Ausbildung Rossberg

Samstag, 3. Januar 2009

«Infolge Schulterverletzung kann ich nicht dabei sein!» Das musste uns der Leiter der Skitour, Niklaus Bühler, vorgängig mitteilen. «Die Gesamtleitung übernimmt Hans Bigler zusammen mit den Gruppenleitern Werner Blum, Paul Emden und Walter Kumli.»

So fuhren wir am frühen Samstagmorgen in Richtung Simmental los, wo die 25 Teilnehmenden des Tourentages auf dem Rossberg einen interessanten Tag geniessen und viele Highlights (= Höhenlichter) erleben konnten.

1. Highlight: Die Hochnebeldecke reichte bis gegen 1700 m hinauf. Also wurde kurzfristig umdisponiert: mit dem Skilift hochfahren, dann ein kurzer Aufstieg Richtung Niederhorn und schon fand sich ein Plätzchen im herrlichsten Sonnenschein!

Bei der Postenarbeit standen wichtige Praxisübungen für den Tourenfahrer auf dem Programm. Da ging mancher und manchem ein 2. Highlight auf:

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

- Ortung mit dem Lawinen-Verschütteten-Suchgerät. Welches LVS auch immer eingesetzt wird, wichtig ist eine sichere, schnelle Handhabung, damit sofort mit der Schaufel gegraben werden kann. Sekunden und Minuten zählen!

- Sondierung mit den Stangen

- Abfahrtstechnik im Tiefschnee

- Aufstiegstechnik mit Spitzkehren

- Gutes Handling beim häufigen Fellwechseln, und nicht vergessen: Steighilfen und Position des Skischuhs «Fahren – Gehen» anpassen . . .

3. Highlight: Pulverschnee-Abfahrt vom Feinsten!

4. Highlight: Der zweite Teil der Ausbildung fand um 14 Uhr im kleinen Saal des Berggasthauses Rossberg statt. Dr. med Hans Jordi, pensionierter Arzt und passionierter Free-Rider, vermittelte uns sehr kompetent Erste-Hilfe-Kenntnisse mit Schwerpunkt «Reanimation bei Lawineno-pfern». Da tauchten aber auch viele Fragen im Zusammenhang mit Bergsteigen auf. Hans hatte sogar noch einen besonderen Gast dabei: einer, der aus dem Koffer kam . . . Mit Hilfe der Reanimationspuppe konnten wir das Gelernte betreffend Herzmassage CPR anwenden und durch das Gerät beurteilen lassen (gelbes und grünes Licht blinkte bei richtiger Handhabung).

Hans, vielen herzlichen Dank für den interessanten Nachmittag, . . . und wahrscheinlich weitere individuelle Highlights!

Dem Tourenleiter-Team danken wir für den gelungenen, lehrreichen Tag mit vielen Highlights, die uns durch die Saison begleiten werden.

Dieses Training schafft Sicherheit für sich selber und für die andern Teilnehmer einer Tour.

Allen Tourenfahrern ist deshalb der Barryvoxkurs anfangs Dezember und dieser Anlass zu Beginn der Tourensaison sehr empfohlen!

Beat Ritschard

Skitour Haglere

Pünktlich um 8 Uhr sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Viehmarktplatz in Grosshöchstetten startbereit für die Haglere-Skitour.

7 Frauen und 14 Männer fahren mit 5 Autos via Langnau und Schüpfeim nach Flühli. Alle freuen sich auf die Tour mit Paul Emden. Er hat sich gründlich vorbereitet. Noch am Vortag hat er rekognosziert und für uns eine besondere Route ausgewählt. Wir werden die Haglere «von hinten» in Angriff nehmen. Ein paar Minuten nach neun starten wir bei der Sattelschlucht auf 1288 m.

Wir begehen einen wunderbaren, tief verschneiten Waldweg. Vor uns Paul, Schritt um Schritt, nicht zu schnell, nicht zu langsam, gerade das ideale Tempo für die Schreiberin. Die Route führt über die untere Teufimatt, weiter zur oberen Teufimatt. Für kurze Zeit ist die Aufstiegsroute steil. Zum Glück haben die meisten von uns vor 14 Tagen die Spitzkehren geübt und bewältigen dieses Stück Weg mit Bravour.

Paul will mit uns das Znüni an der Sonne geniessen. So wird heute aus dem Stundenhalt quasi ein Zweistundenhalt. Weiter dürfen wir der gut gewählten Spur von Paul folgen. Gegen 12 Uhr erreichen wir den Gipfel. Wir befinden uns auf 1949 m und staunen über die gewaltige Aussicht. Die Föhnlage lässt die Berge von nah und fern klar erscheinen.

Paul notiert fein säuberlich die einundzwanzig Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das Gipfelbuch. Ich bin schon ein wenig stolz, wenn mein Name wieder in einem weiteren Buch steht.

Bald sind alle bereit zu Abfahrt. Die weniger geübten Skifahrer kämpfen zuerst mit oder gegen den Bruchharst. Doch bald treffen wir äusserst ideale Schneesverhältnisse an. Wir fahren über Blattliboden, vorbei am Wasserspitz und zu Ober Blattli. Kurz vor dem Bächli wird die Abfahrtsroute etwas anspruchsvoller. Wir müssen einen Weg durch dicht besiedeltes Erlengebiet suchen. Gar nicht so einfach, wenn immer wieder Büsche in die Quere kommen und Sandra sagt so treffend: «Stadtmen-schen im Wald».

Wir überqueren den Scheidbach und machen uns bereit für den kurzen Aufstieg bis Rotbach.

Noch die letzte Abfahrt und wir erreichen unseren Ausgangsort. War das ein schöner Tag! Paul, wir danken dir. Mit viel Geduld hast du uns sicher ans Ziel geführt.

Im Namen der Gruppe: Doris



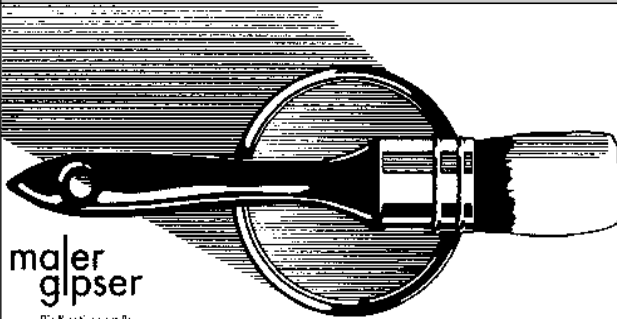
Sind sie ausgepowert?

Wir können helfen – mit einem breiten Angebot in der neuen Sporternährungscke und unserer kompetenten Beratung.

stern  apotheke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stern Apotheke Worb Lisa und Urs Salzmänn-Wachter
Bahnhofstrasse 20 3076 Worb T 031 839 64 54
www.pharmexpert.ch sternapotheke@pharmexpert.ch



maler
gipser
Die Kreativität am Bau

Boss

Maler-
und Gipser GmbH

Bernstrasse 24
3532 Zäziwil

Tel. 031 711 16 23
Fax 031 711 16 45

the spirit of color



RENAULT – Spezialist
in Ihrer Region

Garage P. Straumann

Bernstrasse 31

3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 711 47 17

garagestraumann@bluemail.ch

Renault Master Ersatz- und Mietwagen
Ladevolumen 10.8m³, Nutzlast 1.6t



Vermietung von Dachboxen

Schneider's

Dorfblade

Käse,
Fleisch, Gemüse,
Eier, Brot und Zöpfe,
Teigwaren, Sirup, Likör,
Konfi, Salatsauce,
Partyservice uvm.

Qualität.
Früsch vo Worb!
Hof Schneider, Vielbringen



Enggiststrasse 14, 3076 Worb, Tel. 031 839 21 44

Montag–Freitag 8.00–12.00, 14.00–18.30/Samstag 7.30–16.00 durchgehend

Schneeschuh-Tour Mont Crosin (St. Imier)

...und hier endet die Geschichte, von den fünf Trapper/in welche am 25.1.2009 ihre Heimat verliessen, um in der Ferne auf Jagd zu gehen. Ausgerüstet mit modernsten Kleidern und Schneeschuhen, bewaffnet mit Tel-Stöcken und doch vom Jagen und Spurenlesen soviel Ahnung wie ein Hase vom Pfeffer.

Unsere Beute, die wir nach Hause nahmen, hing nicht wie Tierfelle und Hasenpfoten hinten am Rucksack, sondern im Gedächtnis in unseren Köpfen.

Der schön verschneite Jura bei Mont Crosin und die Weitläufigkeit des Hochplateaus liessen keinen Zweifel übrig, dass es ein herrlicher Tag werden würde.

Um 10.00 Uhr setzte Thomas seine ersten Schritte in den neuen Schnee und Sandra, Vikti, Fritz und ich hinterher. Schon nach kurzer Zeit verschwand unsere Gruppe im lichten Wald hinter tief hängenden Ästen, die auch nur durch kurzes Schaukeln unsere Anwesenheit verriet. Über einen für Schneeschuh markierten Pfad führte uns Thomas nun 5½ Std. durch Wald, Lichtungen und offenes Gelände vorbei an x Wildspuren, steinalten Bäumen, Militärbunkern, einer Sternwarte, hohen Masten, und gemütlichen Bänklein zum Sitzen und Essen.

Die ganze Zeit über kreuzten wir unsere eigenen Spuren nie, hatten eine gute Fernsicht auf alle Seiten und angenehmes Wetter.

Nur die grossen Ohren, die zur Fährte im Schnee gehörten, sahen wir diesmal nicht, doch bei der nächsten Schneeschuhtour finden wir bestimmt grosse Ohren aus Schokolade.

Timmy und Sandra

G-Skitour Walighürli

Samstag, 31. Januar 2009

Besammlung Viehmarktplatz Grosshöchstetten. Nach der Begrüssung fahren wir um 7 Uhr mit drei Autos in Richtung Simmental mit Zielort Feutersoey.

Kurz nach Zweisimmen löste sich die Nebeldecke vollständig auf, sonniges Winterwetter wartete auf uns. Nach gut anderthalbstündiger Fahrt erreichten wir unser Tourenstartort Feutersoey. Um 8.45 Uhr hatte auch der letzte Teilnehmer die Schuhe montiert, die Skis angeschnallt, den Rucksack am Rücken und war bereit für die Tour. Unser Tourenleiter, Walter Kumli, orientierte kurz über den heutigen Tag.

Kurz darauf starteten wir in zügigem Tempo Richtung Walighürli.

(Fortsetzung auf Seite 15)

Landi

Natürlich für alle ...

- Getränke- und Weinmarkt
- AGROLA-SB-Tankstelle in Worb
- Alles für den Hobby-Gärtner
- Alles für den Kleintierhalter

Natürlich Ihre **LANDI Worb**
 Telefon 031 839 21 19
**Filialen Biglen,
 Grosshöchstetten,
 Zäziwil.**



Wir legen Ihnen die Welt zu Füssen...

TOBO-Reisen GmbH 

Bahnhofstrasse 11
 3506 Grosshöchstetten

Tel 031 711 10 11
 E-Mail: info.tobo@zapp.ch
 www.tobo-reisen.ch

TRAVEL SECURITY

Unsere Öffnungszeiten
 Mo - Fr 08.30 - 12.00 h / 13.30 - 18.00 h
 Sa 09.30 - 12.00 h

Ein neuer Hängemstuhl bringt auch Ihre Postrammeln wieder in Schwung:

4 Jahre
 60 kg
 100 cm
 100 cm
 100 cm



leberhard

Handgeknüpft, Lederwauwe
 Reparatur 5
 3508 Grosshöchstetten
 Telefon 031 71 10 85

ERHART



CRESTA

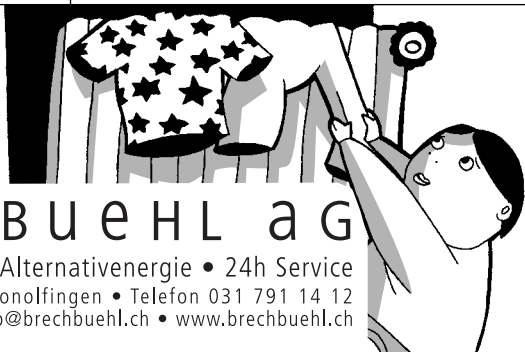


Ernst Bieri Motor/Motos
 Bernstrasse 14, 3537 Zurich
 Tel. 031 711 10 05 Fax 031 711 10 01
 www.ernstbieri.ch



Brechbuehl AG

Heizung • Sanitär • Alternativenenergie • 24h Service
 Brechbühl AG • 3510 Konolfingen • Telefon 031 791 14 12
 Fax 031 791 30 86 • info@brechbuehl.ch • www.brechbuehl.ch



(Fortsetzung von Seite 13)

Werner Blum sorgte am Schluss, dass niemand zurückblieb. Für Fotos sorgte Hans Bigler.

Nach zweistündigem Aufstieg, den alten Spuren entlang, meist durch den Wald via Wintermatte, Hasenegg, dazwischen kurzer Teehalt und Tenüerleichterung, erreichten wir unsern Verpflegungsort kurz unterhalb der Waldgrenze.

Hier genossen wir die gut zwanzigminütige Rast bei herrlichem Sonnenschein. Mit Blick zum Gipfel nahmen wir den letzten Teil des Aufstiegs in Angriff. Um 11.45 Uhr erreichten alle nach 920 Höhenmetern unser Ziel.

Die erfahrenen Berggänger erklärten uns das traumhafte Panorama, das bis zu den Waadtländer Alpen zu bestaunen war.

45 Minuten später standen wir bereit für die ersehnte und verdiente Abfahrt. Walter gab die Abfahrtsroute bekannt. Zwischen den vielen alten Spuren fanden wir noch genügend herrlichen Pulverschnee. Auch die «Stöckliwyber» fanden ihre helle Freude an der Abfahrt.

Gut im Tal angekommen, trafen wir uns zu einem Drink im «Bären», Gsteig. Auf dem Parkplatz nahmen wir Abschied. Nach einer problemlosen Heimreise erreichten wir Grosshöchstetten.

Ein wunderschöner Tourenstag war hier zu Ende.



Unserem Tourenleiter Walter Kumli und allen, die zu diesem Tag beigetragen haben, herzlichen Dank.

Deine Tourenkollegen und -kolleginnen

Schiitour mit Usbildig im Diemtigtal . . .

. . . vierzäh SACler heisech churz nach de Achte vom 27ische Dezämber vom 2008 bim Horbode resp. bir Säge gäge de Chirel troffe. Bi relativ chaute Temperature het jedes siner Toureschii bereitgsteut, dr Rucksack tischelet u a gleit, d’Händ und dr Chopf gäge Cheuti mit Händscheh u Chappe gschützt. Mit zwöine Gruppene heimernis denne ufe Wäg gmacht – Richtig Gurbgrat.

Die Erschti u ou viu schneueri u güebteri Touregruppe isch de gli mau nüme z’gseh gsi. Was hei Die wou z’Morge gässe, dass Die so züigig si vorwärts cho?

Warmi Sunnestrahle u dänk dä toll Schnee hetse atriebe, Spitzcheri um Spitzcheri zmache u vorwärts zcho!

Hei si überhopt ä Pouse gmacht oder het no äs Jedes si voll Rucksack retour gfahre?

Die zwöiti Gruppe het ou Kurve um Kurve erklumme. Mit Erlüeterige u Erklärige hei mir doch Afänger so einiges ufe Wäg mit übercho. Was isch hie für ne neigig vom Hang? I welere Himmusrichtig stömer da? Het öper ä Höhemeter-Uhr – u wie steutme die, usw. usw. usw.?

Ei Schii vorwärts, ä Spitzcheri da – d’Sunne het jetzo ou üs langsam äs Lächle gschänkt. Zfriede heimer üse Rascht- u Usbildigsplatz mit de Koordinate 607.220/158/430 erreicht. Kurz hets Ziit zum öpis Trinke u Ässe gäh, befors isch witer gange mit der Usbildig! Ufemne Lawinecheggu si Barryvoxgrät vergrabe u uf Ziit wieder führegsuecht worde. Näbedranne hets ä Gschicklichkeits-Parcour mit Spitzcherine, «Wände am Ort», ä Hang abgefahre mit Fäu ade Schii, und und und...gäh!

So isch die Ziit viu zgleitig verbii u baud scho hetme müesse dr Retourwäg i Agriff näh. D’Abfahrt isch de ou sehr amüsant gsi – für die Einte! Doch Jede resp. Jedi het sich gschlage u isch Wou u Zfriede am Ausgangspunkt i troffe.

I däm Sinn äs Danke viu mau at Leiter u äs Merci für dä schön Tag mitere ufgsteute Gruppe.

Sandra u Timmy

G-Skitour Grindelgrat

Samstag, 28. Februar 2009

13 Personen besammelten sich um 7 Uhr auf dem Viehmarkt, alle waren pünktlich. Das Wetter sah gut aus, und gutgelaunt ging es in Richtung Meiringen – Rosenloui auf 1328 m ü. M. Für das letzte Stück mussten noch die Schneeketten montiert werden.

Auf dem Parkplatz Schwarzwaldalp waren wir nicht die Ersten!

Nun ging es gemütlich über Grindelfeld auf den Grindelgrat, den 12 Teilnehmer nach drei Stunden erreichten. Alle freuten sich an dem Bilderbuchwetter und an der wunderbaren Rundschau. Die Abfahrt war gut zu bewältigen und alle kamen gut hinunter.

Leider hatte Werner Wyss noch einen kleinen Unfall beim Hotel Rosenloui mit einem entgegenkommenden Auto.

Nach einem gemütlichen Höck im Restaurant Zwirgi ging es wieder in Richtung Grosshöchstetten.

Besten Dank Hans für die gute Führung.

Werner Blum



Blasen-Kühlung . . .





unique HOTEL APPENBERG
3532 Zäziwil, Tel. 031 790 40 40
www.appenberg.ch/info@appenberg.ch

Abseits der alltäglichen Hektik bieten wir Ihnen unsere Gastfreundschaft an!

Verschiedene Räumlichkeiten für Bankette und Seminare, schöner Weinkeller, grosse Gartenterrasse, heimelige Zimmer, «Spycher-Grotto».

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Mosimann und Mitarbeitende

**G. Wisler**
Elektro AG Zäziwil

Gewerbestrasse 6
3532 Zäziwil
Tel. 031 711 00 80

info@wislerelektro.ch
www.wislerelektro.ch

Elektrische Anlagen
Telefoninstalltionen
Reparaturen

Verkauf und Service
von Geräten für Küche
und Waschraum

 **Electrolux**

ZANUSSI

SchruberBude

Garage & Autohandel · Reparaturen aller Marken
Carrosserie & Malerarbeiten · Gratis Ersatzwagen

Bernstrasse 35A · 3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 16 16 · Fax 031 711 38 50



SUBARU
Spezialist

gute Fahrt wünscht die **SchruberBude**



Das macht Spass!

Franz Burkhalter
3506 Grosshöchstetten
www.frabu.ch

079 218 43 71

Pulverschnee und Sonnenschein am Steinmannli

Samstag, 21. Februar 2009

Teilnehmerfamilien: Eliane und Felix, Raphael, Stine und Baschi, Klemens, Meret, Role und Annemarie

Wegen besserem Wetterbericht reisten unsere Teilnehmerfamilien schon am Samstag per ÖV nach Gstaad, wo wir am Bahnhof Treffpunkt hatten. Bald waren wir aus dem Touristentrubel raus im stillen Scheidbach. Als alle mit Skis, Fellen, Barryvox und Sonnenbrille ausgestattet waren, marschierten wir gemütlich los. Nach einem Znünihalt zogen Klemens und Raphael selbständig davon, wir anderen hinten nach, versprach der Schnee doch eine rassige Pulverschneeabfahrt, und am Himmel lachte uns die Sonne entgegen.

Früher oder später erreichten wir alle den eindrücklichen Steinhafen, wo in einer Gützibüchse das Gipfelbuch versteckt liegt. Nach einer Stärkung stürzten wir uns ins Abenteuer Abfahrt.

Mit mehr oder weniger Bögen, mehr oder weniger Badewannen und mehr oder weniger Chrampf fuhren wir durch den Pulverschnee zurück zu den Autos.

Beim gemütlichen Skiclub-Beizli an der Wasserngrat-Talstation liessen Neulinge und alte Hasen, Gross und Klein, diese kleine, aber feine Skitour bei besten Bedingungen Revue passieren.

JO-Skitourenwochenende im Saanenland

7. und 8. März 2009

Wir waren zu siebt: Raphael, Fabio, Thea, Ruedi, Rolä, Willy (nur am ersten Tag), und am zweiten Tag kamen noch Martina und Meret dazu. Am ersten Tag war es sehr sonnig. Die Lawinengefahr war erheblich. Wir liefen bis aufs Giffershüttli. Beim Herunterfahren hatte es so viel Pulverschnee, dass wir fast nicht vorwärts kamen. Abends gab es Äplermagaroni mit Apfelmus. Nach dem Essen schauten wir uns Dias von Roläs Pakistanreise an.

Am nächsten Tag gab es um 7.30 Uhr Frühstück. Um ca. 9.30 Uhr liefen wir los auf den Walliserwispile. Auf dem Gipfel präsentierte sich uns ein wunderschönes Bergpanorama. Es war heiss. Die Abfahrt war aber trotzdem sehr pulvrig und schön.

Thea

Einladung zur Frühlingsversammlung 2009

Dienstag, 12. Mai, 19.45 Uhr
Gasthof Appenberg, 3532 Zäziwil

Traktanden

1. Mutationen
2. Tourentätigkeit (Touren A, G, Senioren, JO FaBe/KiBe, Wanderungen und Geselligkeit)
3. Auffahrts-Zusammenkunft in Interlaken
4. Sternwanderung 10 Jahre SAC Grosshöchstetten
5. Verschiedenes: HV 2009

2. Teil: **Fotos von einer mehrwöchigen Kanada-Reise 2008** unserer SAC-Mitglieder Rosmarie Studer und Hans Bigler und Edith und Hans-Ulrich Gerber.

Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme!
Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht / bietet, trifft sich um 19.15 Uhr
auf dem Viehmarktplatz in Grosshöchstetten.

BOMMER + PARTNER TREUHANDGESELLSCHAFT

Bern

VERTRAHEN IST UNSER GESCHÄFT



Vier Partner und sechs Kadermitarbeitende,
darunter Annemarie Wüthrich, stehen unseren
Kunden zusammen mit rund 20 weiteren
Mitarbeitenden mit Rat und Tat zur Seite.

*Für Buchführung, Steuern und Treuhand,
sind wir bekannt – im ganzen Land.*

*Sparen Ihre Nerven, Ihr Geld, Ihre Zeit.
Für Sie die Gelegenheit.*

*Mehr Zeit für Touren, Berge und die
Abgeschiedenheit!*

www.bommer-partner.ch
Strandweg 33, 3004 Bern
031 307 11 11
KMU für KMU

Skitourentage Val Müstair

7. bis 11. März 2009

Aus meiner Sicht: Voller Elan und Freude nahm ich die Planung im Oktober 2008 in Angriff. Ende Jahr war alles bereit, es fehlten nur noch die Teilnehmer. Zu meinem Erstaunen war das Interesse in der Sektion äusserst gering, handelte es sich doch um ein Gebiet, das den wenigsten bekannt sein dürfte.

Wir, Rosmarie Studer, Hans Bigler, Werner Blum, Werner Wyss und ich, starteten schliesslich planmässig. In Valchava gesellte sich noch Evkathrin Schmidt zu uns.

Ich glaube, trotz einigen Wetter- und Lawinenbedingten Einschränkungen, von gelungenen Tourentagen schreiben zu dürfen. Mein Dank gilt allen Teilnehmern für die tolle Hilfsbereitschaft und Kameradschaft. Ein spezielles Kränzli möchte ich noch Werner Wyss für die sicheren Chauffeurdienste winden.

Es hat sich gelohnt!

Niklaus Bühler

Gedanken zur Tourenwoche Val Müstair

Ganz speziell freut es mich, dass sich der SAC Grosshöchstetten – Initiator war Niklaus – für das weit entfernte Münstertal entschied, eine Perle unserer Alpenwelt. Da das Münstertal aus familiären Gründen zu meiner zweiten Heimat geworden ist, wohne ich privat im benachbarten Sta. Maria und treffe die Gruppe erstmals am Samstagabend im Hotel Central in Valchava. Ich hoffe, es war innen so angenehm wie aussen, schon mit der speziellen, gewagten Wandmalerei!

Am Sonntag nehmen wir bei strahlendem Wetter die Direttissima-Route über die Südflanke auf den Piz Terza in Angriff – eine heisse Sache, bei der man diskutieren kann, ob lange Unterhosen dienlich sind oder nicht. Die Aussicht oben lässt die Strapazen vergessen, wir wissen ja noch nicht, was uns bei der Abfahrt erwartet! Die Oestereicher Gipfel gegen Osten sind uns fremd. Der nahe, einladende Schneegipfel wäre der Grenzberg Piz Chavalatsch und rechts des Ortlers wäre es die Königsspitze oder der Graue Zebrü gewesen – ein schönes Tourengebiet zu dem auch der M. Cevedale gehört, der sich für uns hinter dem Ortler versteckt hält.

(Fortsetzung auf Seite 23)

 JEMAKO® <small>SIMPLY CLEAN.</small>	Maja Neuenschwander selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin
	Gantrischweg 6 3628 Uttigen Tel.: 033 345 09 41 Mobile: 078 847 44 83 E-Mail: majanh@bluewin.ch www.jemako-ch-neuenschwander.com

Wirtschaft



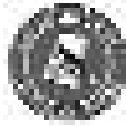
Oberthal

- Ganzer Betrieb rollstuhlgängig!
- Grosse Leinwand mit Projektor!
- Spezialitäten-Wochen!

AMMITALER



RUSCHTIG



Diverse Säli, 15–40 Personen
Saal für grössere Gesellschaften

Annemarie und Peter
Herrmann-Tanner
Wirtschaft Eintracht
3531 Oberthal

Telefon 031 711 01 85
Fax 031 711 55 54
info@eintracht-oberthal.ch
www.eintracht-oberthal.ch

Ruhetage:
Dienstag und Mittwoch

Wir empfehlen uns für
Hochzeiten, Familienfeste
und Vereinsanlässe aller Art.



Defekte Geräte der Unterhaltungselektronik,
Satelliten-Anlagen:

Wir lösen alle elektronischen Probleme

R. Süssmilch AG

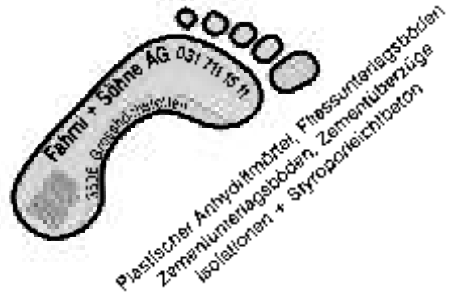
Radio, HiFi-Studio, TV, Video

Bahnhofstrasse 5, 3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 22 66 Fax 031 711 46 66



Familie Heidi+Fritz Bichsel
Dorfstrasse 19
Tel. 031 711 24 32

**Samstag ab Mittag
und Sonntag geschlossen**



Silvio Zanin
Industriemalerei und
Pulverbeschichtungen
3506 Grosshöchstetten
Tel. Geschäft 031 711 00 04
Fax 031 711 58 08
Nafel 079 429 28 48
E-Mail: info@zanin.ch

(Fortsetzung von Seite 21)

Der Montag überrascht uns mit sehr wechselhaftem Wetter, so dass wir den kleinen Mont Buffalora als Ziel wählen. Wieder starten wir bei schönem Wetter, doch bald schon kommen Sturmböen von Westen her. Unter dem Gipfel bewegen sie uns – etwa 100 Stundenkilometer stark – zur Umkehr.

Mein geschichtlicher Beitrag; das vereiste Bachbett, das wir überqueren, ist das der ana dal fuorn (Ofen-Wasser / Bach). Wie der Pass dal Fuorn (= Ofenpass) und der Flurname las Mineras, weisen die Namen auf die Eisenerzvorkommen die im 15. – 17. Jahrhundert abgebaut und in mehreren Öfen verarbeitet wurden. Im Gebiet des Nationalparks sind die Reste eines Ofens erhalten, aber nur mit Spezialerlaubnis erreichbar.

Auf der Ebene unterhalb der Alp gab es ein Dörfchen in jener Zeit, wo die «Knappen» wohnten, das heisst, für die engen Stollen wurden Knaben angeheuert, die das Erz abbauten. Buffalora übrigens Blase – Wetter!

Am Dienstag führt uns Niklaus auf den Piz Dora. Stolze 1300 Höhenmeter hoch. Auch dieser Tag beginnt wieder mit Sonnenschein. Die ersten 500 Höhenmeter steigen wir durch den lichten Lerchenwald – angenehm beschattet.

Oben überrascht uns ein Schneegestöber, nicht so arg wie am Buffalora aber doch so, dass sich Fellsack und Fell-Plastik verselbständigen. Die Abfahrt ist angenehm pulverig, die Sicht wegen Schneegestöber leider schlecht und dunkle Sonnen- oder Sturmbrillen bewähren sich gar nicht!



Am Abend verabschiede ich mich etwas unerwartet abrupt, da die Abfahrt auf der Loipe Fuldera-Valchava eine zügige Zielgerade ist und ich das Tempo ausnütze, um gleich weiter nach Sta. Maria zu fahren.

Am Mittwoch passe ich, freue mich auf 3 Tage Erholung, denke an Euch und bin gespannt, ob es Euch nicht doch noch auf den Piz Daint lockte (bei uns schien die Sonne am Morgen).

Herzlichen Dank an alle für die schönen Touren.

Evkathrin Schmidt

(Fortsetzung auf Seite 25)



elektrohaushalt
telekommunikation
satellitenanlagen
reparaturdienst
projektierungen

heidbühl 482k
3537 eggwil

telefon 034 491 20 30
fax 034 491 22 11
mobile 079 352 90 29

Schreinerei Wegmüller

3533 Bowil

Innenausbau ♦ Fenster ♦ Türen
Montage ♦ Reparaturen

Martin Wegmüller ♦ Stuckersgraben 126 ♦ 3533 Bowil ♦ Tel. 031 711 42 56
Natel 079 284 19 92 ♦ Fax 031 711 44 56 ♦ schreinereimw@bluemail.ch



...mit uns bezwingen Sie jeden Gipfel...
Dynamische Software für dynamische Unternehmen



Konkurrenzlos einfach zu bedienen, umfassend ausgestattet
und schnell eingeführt.....auch in Ihrem Unternehmen!

data
dynamic

www.ddag.ch – info@ddag.ch
data dynamic ag – Bremgartenstrasse 37
Postfach – 3000 Bern 9
Tel. 031 308 10 10 – Fax 031 308 10 20

Microsoft
GOLD CERTIFIED
Partner

(Fortsetzung von Seite 23)

Tourenbericht Münstertal

Teilnehmer: Werner Blum, Werner Wyss, Rosmarie Studer, Hans Bigler und Evkathrin Schmidt. Für die fünf ersten war die Unterkunft das Hotel Central in Valchava. Evkathrin reiste und logierte separat.

Der Samstag war für die Anreise reserviert.

Am Sonntag 8. März war prächtiges Wetter. Mit dem Postauto liessen wir uns nach Lü fahren. Es gab 1030 Höhenmeter auf den Piz Terza welche wir in gut 3 Std. schafften. Etwa um 13.00 Uhr waren wir auf dem Gipfel. Trotz der erheblichen Lawinengefahr konnten wir die Talabfahrt nach Valchava wagen. Durch die Routenwahl konnten wir den Gefahrenstellen gut ausweichen. Wir sahen aber ein Schneebrett und hörten ein Wumm Geräusch. Unten gegen das Dorf hin war der Schnee schwer, es wurde uns gesagt, dass seit vielen Jahren wieder mal Schnee liege bis in das Dorf. Wir genossen den Abend mit Calanda, einem guten Essen und mit Bündnerwein.

Der Montag war nicht mein Tag. Ich stopfte im Dorf umher damit die Zeit verstrich. Endlich bestiegen wir das Postauto über den Pass nach Buffalora. Dann ging es nicht nach links sondern nach rechts an den Buffalora. Oben bei den alten Eisenminen kam Sturm auf. Es blies so stark, dass wir etwa 100 m unter dem Gipfel umkehren mussten. So verbrachten wir den Rest des Tages mit «wirtschäftele» und auf das Postauto warten.

Am Dienstag war die Tour auf den Piz Dora angesagt.

Blauer Himmel und Sonnenschein begrüßten uns. Allerdings wehten die Hoftelfahnen stark. Mit dem Postauto fuhren wir nach Tschier. Um 9.00 Uhr starteten wir. Über Funtauna stiegen wir durch Wald auf zu der Era da la Bescha. Dann hielten wir links Richtung Lai da Chazfora und querten rechts nach Las Chuas, einem kleinen Tal welches sich zu dem Gipfel der Dora hinaufzieht. Wir konnten einer guten Spur folgen im oberen Teil. Gegen zwei Uhr standen wir auf dem Gipfel und gratulierten uns, leider war die Sonne weg, und in der Abfahrt hatten wir zeitweise schlechte Sicht. Diesmal konnten wir dem Winterwanderweg entlang bis nach Valchava abfahren.

Der Mittwoch zeigte sich windig, es hatte einige Zentimeter Schnee auf der Strasse. Unten im Münstertal zeigte sich die Sonne, doch oben am Ofenpass war die Sicht schlecht. Jedenfalls kam die nochmalige Tour auf den Buffalora nicht zustande, wir demontierten die Schneeketten erst beim Vereinatunnel.

Hans Bigler

Tourenbericht Münstertal

Nach 6 Stunden Reisezeit erreichten wir über den Ofenpass her kommend das Münstertal im Kanton Graubünden. Der Name Ofenpass geht auf den Begriff «funderia» (Schmelzofen, Schmelzhütte) zurück und ist wie der Ortsname Fuldara Ausdruck davon, dass im späteren Mittelalter in diesem Gebiet intensiv Bergbau betrieben wurde. Das Eisenerz wurde anfänglich an Ort und Stelle gefördert, später hat man es von Österreich her zugeführt.

(Fortsetzung auf Seite 27)

20 Jahre
1987 - 2007

keller sport

Bahnhofstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 00 10

keller-sport@bluewin.ch
www.keller-sport.ch

Ihr Sportgeschäft mit der Topberatung in ihrer Nähe !

Brancher

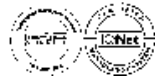
Brancher AG Bauunternehmung

Lindenackerweg 4, 3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 01 10 Fax 031 711 35 04

Eine Unternehmung der Stämpfli-Gruppe

e-Mail:

info@brancherag.ch
www.brancherag.ch



Hoch- und Tiefbau

Neubau • Einfamilienhäuser • Mehrfamilienhäuser
Überbauungen • Umbauten • Renovationen • Kundenarbeiten
Umgebungsarbeiten • Sanierungen • Kaminsanierungen
Keramikplattenarbeiten • Aussenisolationen

GARAGE GALLI AG ZÄZIWIL

Die Ford und Suzuki Vertretung in Ihrer Region

NEU Entmagnetisieren von Reifen

- Neuwagen
- Occasionen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Klimaanlage-Service
- Spengler- und Malerei-Service
- Abgaswartungen, Benzin- und Dieselfahrzeuge
- Gratis Ersatzfahrzeuge
- Finanzierungen

Reutenenstrasse 2
3532 Zäziwil

Telefon 031 711 13 35

Telefax 031 711 23 78

Mobile 079 295 71 06

info@garage-galli.ch

www.garage-galli.ch



SUZUKI
DIE KOMPAKTE NR. 1

(Fortsetzung von Seite 25)

Die Wälder lieferten für den Schmelzprozess die benötigte Holzkohle, heute sind sie geschützt und unter dem Namen Nationalpark bekannt.

In Valchava, im Hotel Central «La Fainera», liessen wir uns kulinarisch verwöhnen. Das Hotel Central ist im Jahr 2002 umfassend renoviert worden. Fünf einheimische Künstler haben die Fassade und das Innere märchenhaft und eindrucksvoll bemalt. Der Name Valchava bedeutet «tiefes Tal». Per 1. Januar 2009 hat Valchava mit den übrigen Schweizer Gemeinden der Talschaft (Fuldera, Lü, Santa Maria Val Müstair und Tschierv) zur Gemeinde Val Müstair fusioniert. Die ehemalige Gemeinde besteht aus dem Dorf, dem Weiler Valpaschun (1771 m) und diversen Gehöften. Höchster Punkt der Gemeinde ist der Piz Terza (2907 m).

In diesen drei Tagen haben wir den höchsten Punkt der ehemaligen Gemeinde Valchava besucht, den Piz Terza. Wir mussten am Piz Bufallora 80 m unter dem Gipfel und etwa 150 m über den «Minieras da Fiern» (Eisenerz Bergwerke) wegen orkanartigen Winden umkehren. Der Piz Dora am letzten Tag war die Krönung unserer Tourentage im wunderschönen Münstertal.

Dem Organisator der Tourentage, Niklaus Bühler, danke ich vielmals. Von sechs Teilnehmenden sind drei ausgebildete Tourenleiter. Obwohl die Lawinengefahr erheblich war, fühlte ich mich gut aufgehoben. Ich habe in diesen Tagen auch sehr viel dazu gelernt, was Einschätzung der Lawinengefahr, Routenwahl, usw. betrifft. Merci den Tourenleitern Niklaus Bühler, Werner Blum und Hans Bigler. Auch ein Dankeschön den, wie ich nicht ausgebildeten Tourenleitern, EvKathrin Schmidt und Rosmarie Studer für die gute Kameradschaft.

Werner Wyss

Tourenbericht Münstertal

7.3.09: Nach einer angenehmen Fahrt kamen wir am Nachmittag in Valchava im Val Müstair an. Das Hotel Central erfüllte all unsere Erwartungen, nein es übertraf sie bei weitem.

8.3.09: Heute hatten wir einen sehr schönen Tag. Mit dem Postauto fuhren wir nach Lü, wo wir mit dem Aufstieg begannen. Gemütlich ging es immer höher dem Piz Terza entgegen. Nach einigen Spitzkehren und auch ein paar Schweisströpfli standen wir sechs glücklich auf dem Gipfel. Die Abfahrt war oben super unten ging es über Weiden mit vielen Löcher und weiteren Überraschungen. 1500 m Abfahrt. Riesig war der Durst als wir im Hotel ankamen.

9.3.09: Beim Frühstück gab Chlaus bekannt, dass wir eine Stunde später aufs Postauto gehen werden. Es habe die ganze Nacht stark geblasen und auch geschneit. Wir konnten aber nichts mehr davon sehen, die Sonne schien. Später versuchten wir den Gipfel vom Buffalora zu erreichen. Kurz vor dem Gipfel beschlossen wir, wegen starkem Wind, umzukehren. Schade es hätten nur noch ein paar Meter gefehlt. Da uns auch noch das Postauto warten liess, machten wir einen Beizenbummel.

10.3.09: Bei schönem Wetter sind wir am Morgen gestartet, unser Berg war heute der Piz Dora.

(Fortsetzung auf Seite 28)

(Fortsetzung von Seite 27)

Der Aufstieg führte durch einen schön verschneiten Wald weiter über Alpen und wieder Wald. Leider zogen schon nach der ersten Rast immer mehr Wolken auf. Dank einer Gruppe vor uns erreichten auch wir den Gipfel. Es hatte nun auch noch angefangen zu schneien, unserem Glücksgefühl konnte das aber nichts anhaben. Wir hatten unser Ziel erreicht. Nach den ersten Nebelmeitern gab es noch eine ganz gute Abfahrt. Wir waren alle glücklich.

11.3.09: Da schon am Morgen alles verhangen war und es schneite, fuhren wir nach dem Frühstück nach Hause.

Danke Chlaus für die schönen Tage, danke der ganzen Gruppe für die tolle Kameradschaft. *Rosmarie Studer*

Tourenbericht Münstertal

Samstag, 7. März: Anreise mit dem Privatauto von W. Wyss über Luzern, Hirzel, Prättigau, Ofenpass, Valchava. Im Hotel Central wurden wir sehr gut aufgenommen.

Sonntag, 8. März: Ein wunderbarer Morgen versprach einen guten Tag. Mit dem Postauto ging es nach Lü. Von da in gemütlichem Schritt in etwa 3 Std. auf den Piz Terza 2909 m ü. M., wo wir eine super Rundschau genossen. Die Abfahrt über Weiden und lichten Wald bis nach Valchava war super.

Montag, 9. März: Vom Hotel mit dem Postauto über den Ofenpass zur Haltestelle Buffalora, von da über eine Alp Richtung Mont Buffalora 2637 m ü. M. Oben hatte es starken Wind und wir entschlossen uns, unterhalb des Gipfels umzukehren. Weiter unten war es wieder angenehm warm und wir machten eine gemütliche Mittagspause. Anschliessend ging es zurück zur Haltestelle, wo es noch einen guten Kaffee gab.



Dienstag, 10. März: Heute brachte und das Postauto bis nach Tschiers 1660 m ü. M. Unser Ziel war der Piz Dora 2951 m ü. M., ein schöner Gipfel, den wir schon vom Hotel aus bewundern konnten.

Der Aufstieg war abwechslungsreich und gut zu bewältigen, auf dem Gipfel hatten wir noch eine gute Sicht, doch für die Abfahrt war es im oberen Teil etwas blind. Doch alles ging gut. Über Fuldera, mit Halt in der Dorfbeiz, konnten wir zurückfahren bis nach Valchava.

Mittwoch, 11. März.: Vorgesehen war noch eine kleine Tour, doch vor dem Ofenpass mussten noch die Schneeketten montiert werden. Aus zeitlichen Gründen entschlossen wir uns zur Heimreise.

Ein grosses Merci Chläusu und W. Wyss für die gute Fahrt.

Werner Blum

SAC Sektion Interlaken

Einladung zur Auffahrtszusammenkunft der Berner Oberländer SAC-Sektionen

Donnerstag, 21. Mai 2009, in Habkern

Programm

Ab 09.30 Uhr

Eintreffen der Clubisten und Clubistinnen beim Festplatz Habkern, Begrüssung mit der traditionellen Mehlsuppe, offeriert von der gastgebenden Sektion Interlaken; für weitere Speisen und Getränke ist gesorgt. Mehlsuppe bis 11.00 Uhr

Ab 10.45 Uhr

Rundwanderung «Habkern – ein vielfältiges Bergdorf» kleiner Apéro unterwegs, Dauer der Wanderung etwa 1¼ Stunden

Ab 12.30 Uhr

Kameradschaftliches Beisammensein bei Speis und Trank und Unterhaltung im Festzelt beim Schulhaus

13.30 Uhr

Festakt nach bewährter Tradition der Berner Oberländer! Bergpredigt, Grussworte, Begegnungen und Ausklang bis in den Vorabend nach Belieben

Anreise

Zu Fuss, ab Unterseen (Postauto-Haltestelle St. Niklausen), Wanderweg ist markiert (SAC), Dauer etwa 2 Stunden;

Mit Postauto, Interlaken West ab 10.07 Uhr

Bei Anreise mit dem Privatwagen reservierte Parkplätze beim Skilift Habkern, mit «SAC» markiert – bitte ausschliesslich diese Plätze benutzen; von dort etwa 10 Minuten zu Fuss zum Festplatz

Präsidentenkonferenz

Mittwoch, 20. Mai, ebenfalls in Habkern, Einladung folgt Anfangs Mai

JO

Für JO-Gruppen bieten wir ein separates Programm an, wenn sich diese bis spätestens am 25. April anmelden, Infos dazu ab 22. März auf unser Website (www.sac-interlaken.ch)

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

SAC Interlaken



**GARTEN
BAU+PFLEGE**

Herzliche
Umgestaltung von Garten
Schnittarbeiten, Pflanzarbeiten,
pflanzen, Irrigation, Mauer-
und Treppenarbeiten, die
Ihre Gartenarbeit

STALDER
Bilman + Gartenbau
2500 Zuzwil
Telefon 071 341 42

stuber



UHREN UND BRILLEN
SUMISWALD BIGLEN
034 431 21 01 031 701 14 09

**müller
gerber**
maler gmbh



Mühlebachweg 22
Grosshöchstetten
Tel. 031 711 42 11
muellengerber@zapp.ch

HOLZBILDHAUER



Schnitzereien
aller Art
RUDOLF KROPF



Hinterkäneltal, 3531 Oberthal, Telefon 031 711 05 24

Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank!

Liebe Inserenten und Sponsoren

Die SAC Sektion Grosshöchstetten dankt Ihnen ganz herzlich für die grossartige Unterstützung. Sie ermöglichen damit 3 Ausgaben der Club-Mitteilungen 2009!



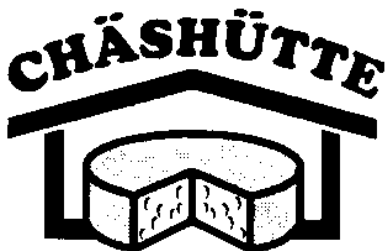
... für mehr Lebensqualität ...

www.sieber-schreinerei.ch

sieber
SCHREINEREI KÜCHEN AG
3506 GROSSHÖCHSTETTEN
Sonnmattstr. 4, Tel. 031 710 30 30, Fax 031 710 30 31

EP Piatti
Regionalvertretung

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen



- Hauslieferdienst für Bier und Mineralwasser
 - Käse- und Fleischplatten für jeden Anlass
 - Reichhaltiges Weinsortiment
- Sonntags 08.00 bis 11.00 geöffnet

F. & M. Walther-Gerber

Telefax 031 839 99 84

Alte Bernstrasse 18 • 3075 Rüfenacht • Telefon 031 839 55 79

sutter

*Schuhhaus und
Fussorthopädie*

*Dorfstrasse 10 3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 20 11*





**OFFSET-
ETIKETTEN-
FOLIENPRÄGE-
FALTSCHACHTEL-**

DRUCKEREI

WWW.LR-PRINT.CH

**3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 23 23**



H.P. Holzer AG, Bowil

**Kaminsysteme + Laserarbeiten
Cheminéeöfen**

Tel. 031 711 40 11

papeterie marti



Bernstrasse 10
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 711 07 27
Fax 031 711 30 03



Thunstrasse 1
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 14 41
www.auto-haldimann.ch

Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Reparaturen und Service aller Marken

Ihr kompetenter Partner